

Peter Berning

Havixbeck, 08. Nov. 2015

An den Gemeinderat
z. H. Bürgermeister Kl. Gromöller
Rathaus
48329 Havixbeck

E.: 9.11.15
PS

Wohnraum für Flüchtlinge

Unsere Gemeinde sucht, wie viele andere Gemeinden auch, Angebote der Bürger, die Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung stellen.

Die Lage scheint so extrem zu sein, dass selbst das AWO-Haus und bald auch Turnhallen zeitweise entfremdet werden müssen, um Unterbringungs-möglichkeiten zu schaffen.

Wir alle müssen uns fragen, ob wir nicht helfen können, um auch den Schulen und Vereinen ihren Raum zu lassen.

In Hohenholte hat man eine Lösung gefunden, viele Havixbecker Quartiere dagegen sind belegt bzw. überbelegt.

Ist man schon einmal auf den Gedanken gekommen, das Stift Tilbeck mit einzubeziehen? Davon habe ich bisher nichts gehört oder gelesen.

Tilbeck hat im Umkreis und bei uns viele Wohngruppen geschaffen, damit immer mehr frühere Bewohner selbständiger werden und selbstbestimmter leben können.

Folgerichtig müssen dort, trotz der Schule, Räume vorhanden sein, die heute zweckentfremdet genutzt oder auch nicht genutzt werden. Da das Stift auch in kirchlicher Trägerschaft ist, - der caritative Gedanke sollte im Vordergrund stehen-, bietet sich an, auch dort Flüchtlinge unterzubringen.

Tilbeck ist nicht weiter als Hohenholte vom Ortskern entfernt und ebenso auf einem guten Radweg zum Ortskern zu erreichen. Busverbindungen sind vorhanden.

Das Stift Tilbeck ist durch das große Engagement unserer Bürger mit der Gemeinde Havixbeck verbunden. Auch Sorgen und Nöte unsererseits sollten dann geteilt werden.

Deshalb stelle ich den Bürgerantrag, mit der Leitung des Stiftes zu verhandeln mit dem Ziel, Wohnraum für Flüchtlinge bereitzustellen.

Antrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, Verhandlungen mit dem Stift Tilbeck aufzunehmen, um dort Wohnraum für Flüchtlinge bereit zu stellen.

Mit freundlichem Gruß

P. Berning